

GEFREES

aktuell

Neujahrsgruß von
Bürgermeister Oliver Dietel

Seite 2-4

Neue Mitarbeiterin im Rathaus:
Jennifer Schreier

Seite 6

Nachruf:
Trauer um Detlef Ramming

Seite 16



*Wir wünschen
unseren Leserinnen
und Lesern ein
frohes neues Jahr
2024!*



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

herzlich willkommen in 2024! Hoffentlich konnten Sie Ruhe und Besinnlichkeit während der Feiertage finden, um dann mit Schwung ins neue Jahr zu starten. Ich wünsche Ihnen, dass Sie dieses neue Jahr mit viel Elan gestalten können. Hierzu wünsche ich Ihnen viel Gesundheit und viele schöne und glückliche Momente.

Aus kommunaler Sicht gibt es im Jahr 2024 einige Herausforderungen. Wir freuen uns aber auch auf einige besondere Momente.

Zu einem besonderen Moment wird auf jeden Fall die Fertigstellung unserer „neuen“ Grundschule zählen. Noch in diesem Monat werden unsere Schülerinnen und Schüler vom alten Gebäude in der Schulstraße in das umfassend sanierte Mittelschulgebäude an der Theodor-Heuss-Straße umziehen. Die Arbeiten im Außenbereich werden da noch nicht abgeschlossen sein, sondern noch bis Mitte des Jahres andauern. Im Haus treffen die Kinder und Lehrkräfte auf ein bestens energetisch ertüchtigtes Gebäude mit modernster Technik, neuem Mobiliar, hellen Räumen, neuester digitaler Tafeltechnik (Whiteboards) und vielen weiteren Highlights.

Diese „neue“ Grundschule wird unseren Kindern beste Lernmöglichkeiten vor Ort bieten und unsere Gefreeser Familienwelt wird deutlich an Attraktivität gewinnen. Dieses Bauvorhaben war und ist ein Kraftakt für unsere Kommune, deshalb freuen wir uns sehr auf die Fertigstellung.

Einige weitere Bauvorhaben sollen in 2024 durchgeführt werden. Dabei handelt es sich teilweise um eine Wunschliste, weil wir noch nicht abschätzen können, ob die finanziellen Mittel dafür ausreichen werden. Genannt werden darf hier die Erneuerung des Abwasserkanals mit Überlaufbauwerk im Lübnitzgrund zwischen der Jonasgasse und der Witzleshofener Straße in Gefrees oder die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße von Metzlersreuth nach Hermersreuth. Ein Mobilfunkmast bei Metzlersreuth soll entstehen, ebenso muss die Generalsanierung und technische Erweiterung des Wasserhochbehälters weiter vorangetrieben werden. Hier sind die Planungen weit fortgeschritten, sodass nun auch hierfür Förderanträge gestellt werden können. Die Stadt Gefrees wird für diese Maßnahme nach heutiger Schätzung etwa 2,5 Mio. EUR aufwenden müssen.

Intensiv haben sich der Stadtrat und unsere Verwaltung in 2023 mit den Gebäuden Hofer Straße 1+3 und Stadthalle beschäftigt. Für diese Liegenschaften wurden Nutzungskonzepte erstellt und Finanzierungsmodelle für deren Sanierung erarbeitet. In 2024 wird es nun darum gehen, Detailplanungen zu beauftragen und weitere Förderungen zu beantragen. In Vorgesprächen mit der Regierung von Oberfranken und weiteren Behörden wurden sehr hohe finanzielle Unterstützungen in Aussicht gestellt. Diese gilt es nun abzugreifen und für Gefrees zu sichern.

Nicht nur die genannten Gebäude werden uns in diesem Jahr beschäftigen. Auch bei anderen Liegenschaften muss die zukünftige Nutzung geklärt bzw. eine eventuelle Sanierung geprüft werden. So beschäftigt uns die Frage: „Was wird aus dem alten Grundschulgebäude?“ oder: „Wie können wir unsere Feuerwehrrhäuser an neue Anforderungen heranführen?“. Nicht alles wird sich in den nächsten Jahren verwirklichen lassen, dafür ist der Investitionsbedarf einfach zu hoch.

Viel Engagement wird unsere Verwaltung in diesem Jahr in die Gründung eines Regionalwerkes einbringen. Dieser Verbund zwischen einigen unserer ILE-Gemeinden wird sich zum Ziel setzen, dass unsere Bürgerinnen und Bürger sowie unsere Städte und Gemeinden zu Gewinnern des Ausbaus der Erneuerbaren Energien in unserer Region werden und nicht nur große Investoren profitieren.

Es gibt gute Gründe, warum sich die Stadt Gefrees und die ILE dieser enormen Aufgabe stellen:

Bürgerstrom-Modell

Ziel ist, dass Bürger die Möglichkeit bekommen, Strom aus regionalen Anlagen günstiger zu beziehen als von einem überörtlichen Versorger.

Echte Bürgerbeteiligung

Menschen können in „ihrer“ Region Geld investieren. Sie profitieren somit vom wirtschaftlichen Erfolg, die Erlöse aus dem Betrieb der Anlagen bleiben in der Region.

Verantwortung für die Region: Bekannte Akteure, transparentes Geschäftsmodell

Bei einem Regionalwerk sind die Akteure bekannt. Bei fremden Investoren ist nicht immer klar, wohin das Geld fließt und wer die Entscheidungen trifft. In der Regel geht es um Maximierung des Gewinns. Das ist nicht verwerflich, aber selten gut für die Allgemeinheit.

Ein kommunaler Zusammenschluss agiert anders als ein überörtlicher Investor. Regionale Energiewerke haben eine klare Verantwortung für die Region und die Menschen, die hier leben.

Einnahmen für den kommunalen Haushalt

Kommunen haben nur begrenzten Einfluss auf die Höhe ihrer Einnahmen. Durch Schaffung von Gewerbegebieten kann man versuchen, neue Betriebe anzusiedeln, welche dann (im besten Falle) ihre Steuern vor Ort bezahlen. Doch der Erfolg ist nicht garantiert, und nicht jede Kommune hat diese Möglichkeit. Außerdem stehen nur selten geeignete Flächen zum Verkauf.

Der Einstieg in die Energieerzeugung bietet einen deutlich größeren Hebel. Durch die Ausweisung von Standorten zur Energieerzeugung



kann sich eine Kommune langfristige, verlässliche Einnahmequellen verschaffen.

Ebenso entlasten niedrigere Strompreise für die eigenen Verbrauchsstellen den Haushalt. Pachten für Grundstückseigentümer und Renditen aus Bürgerbeteiligungen bleiben in der Kommune.

Bei eigener, direkter Beteiligung der Kommune an Erzeugungsanlagen wird die Wertschöpfung noch einmal deutlich erhöht. So werden Gelder frei für dringende kommunale Aufgaben (Schulen, Kindergärten, Straßenunterhalt usw.).

Versorgungssicherheit für Kommunen, Bürger und Unternehmen

Eigene Stromerzeugung in der Region erhöht nicht nur die Versorgungssicherheit. Der Betrieb eigener Anlagen macht auch unabhängiger von den enormen Preisschwankungen internationaler Energiemärkte.

Kommunen gestalten selbst: Energiemix, Anzahl der Anlagen und Landschaftsbild

Bei Freiflächen-PV wurde den Kommunen die Planungshoheit entlang von Autobahnen und mehrgleisigen Bahnstrecken bereits genommen.

Hier können in einem 200-Meter-Korridor privilegierte Anlagen errichtet werden, ohne dass die Kommune darauf Einfluss hat. Diese Regelung kam Anfang 2023 quasi „über Nacht“.

Wenn der Ausbau der Erneuerbaren nicht schnell genug vorankommt, könnten weitere Privilegierungen folgen, was den Handlungsspielraum der Kommunen weiter beschneiden würde. Umso wichtiger ist es, dass wir jetzt selbst gestalten, dann entscheiden wir planungsrechtlich, wo, wie viel und welche Anlagen gebaut werden.

100 % kommunale Wertschöpfung - „geschlossener Kreislauf“

Kein Geld fließt aus der Region ab. Menschen aus der Region, die in der Region Kapital anlegen, erhalten ihre Rendite. Im Idealfall wird dieses Geld dann auch wieder in der Region ausgegeben. So profitiert mittelfristig auch die örtliche Wirtschaft. Die Wertschöpfung bleibt weitestgehend in der Region.

Windkraft: Nicht nur einer gewinnt

Bei WKA verdient nicht nur der unmittelbare Flächeneigentümer, sondern auch Besitzer der Nachbargrundstücke. Nicht zu vergessen: Zufahrtswege werden erneuert, langfristig unterhalten und für größere Belastungen ausgelegt. Davon profitieren nicht nur die Anlagenbetreiber, sondern auch weitere Eigentümer und Pächter von landwirtschaftlichen/waldwirtschaftlichen Flächen. Sie müssen diese Wege nicht mehr allein unterhalten.

Keine Konkurrenz zu bestehenden regionalen Akteuren

Wenn unsere Kommunen beim Ausbau der Erneuerbaren selbst aktiv werden, geht es nicht darum, mit etablierten regionalen Akteuren in Konkurrenz zu treten. Gemeinsame Regionalwerke bieten die Möglichkeit, den Ausbau besser zu strukturieren und den Kommunen mehr Handlungsspielräume zu eröffnen. Für konkrete Projekte wird es immer die Zusammenarbeit mit den bewährten Unternehmen vor Ort

geben müssen, ob es um den Bau von Anlagen, den Anschluss ans Stromnetz oder den Vertrieb von Energie geht.

Bis es soweit ist, wird es noch einige Gespräche und Zeit der Vorbereitung brauchen. Für uns ist das eine Chance, deshalb arbeiten wir daran.

Die finanzielle Ausstattung unserer Kommune wird im Jahr 2024 eine der größten Herausforderungen werden. Die Stadt Gefrees muss auch in diesem Jahr wieder höhere Ausgaben tragen. Diese entstehen durch höhere Stromkosten und höhere Gaspreise, sind Folgen der Inflation, von Tarifabschlüssen und einigen Faktoren mehr. Gleichzeitig warten wir auf den Eingang wichtiger Zahlungen. So haben wir zum Beispiel zwei Millionen Euro noch nicht erhalten, welche als Förderung für die Sanierung unserer Abwassersysteme und den Anschluss von Lützenreuth und Stein an die zentrale Kläranlage in Gefrees in Aussicht gestellt worden waren. Nur wenn diese Zahlungen endlich bei der Stadt Gefrees eingehen, können neue, dringend notwendige Investitionen in das Wasser- und Abwassernetz durchgeführt werden.

Auch belasten unsere Kommunen immer mehr die Aufgaben, welche wir von Dritten übertragen bekommen. So will unsere Bundesregierung eine Energiewende, was ja durchaus sinnvoll sein mag. Die Arbeit sollen nun aber die Städte und Gemeinden machen. Ebenso beim Glasfaserausbau oder beim Mobilfunk, bei der Wärmewende, der Digitalisierung und Vielem mehr. Bei der „neuen“ Grundsteuer mussten viele Anträge durch unser Rathaus ausgegeben werden, obwohl das ebenso nicht zu unseren Aufgaben gehörte, wie zum Beispiel die Unterbringung und Integration von Asylbewerbern. Weiterhin sollen wir die E-Mobilität durch neue Ladestationen vorantreiben und leiden gleichzeitig unter Subventionssenkungen und einer überbordenden Ausschreibungspraxis. Überdies führen immer neue Regulierungen im Wasser- und Abwasserbereich zu höheren Ausgaben. Unsere Verwaltung leidet also immer mehr unter fremden Einflüssen. Deshalb ist es dringend notwendig, dass wir zu einer echten Konnexität kommen – wer also bestellt, bezahlt auch!

Bei allen Herausforderungen für 2024 dürfen wir uns aber auch über das Erreichte im letzten Jahr freuen.

Hier konnten wir den Anbau an unsere KiTa Piffikus fertig stellen und im Juni die Einweihung von drei neuen Krippengruppen feiern. Das war ein weiterer Meilenstein für unsere Familienwelt Gefrees. Denn mit dieser Erweiterung können wir den Bedarf für unsere Kleinsten decken und unseren Eltern eine gute Versorgung „vor der Haustür“ bieten.

Gerade noch vor Weihnachten ist nun auch das erste Teilstück der Radwegeverbindung von Gefrees nach Weißenstadt fertig geworden. Auch wenn hier das Staatliche Bauamt der Bauträger war, konnte der Fuß- und Radweg zwischen Kornbach und dem Haidlaser Weg nur mit erheblicher Unterstützung der Stadt Gefrees verwirklicht werden.



Hier werden wir in enger Kooperation mit dem Staatlichen Bauamt nun an der Umsetzung der Abschnitte von Gefrees (Neuenreuth) nach Knopfhammer (über den Galgenberg) und von Knopfhammer nach Kornbach arbeiten.

Ein Highlight für die Mobilität in unserem Gefreeser Land war die Einführung des Bürgerbusses. Diese Initiative des Landkreises Bayreuth haben wir auch in Gefrees dankend aufgenommen und unterstützt. Mein Dank gilt hier den ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern, die dieses Projekt tragen und mit Leben füllen. Wichtig ist nun, dass dieses Angebot von unseren Einwohnern in Anspruch genommen und auch häufig genutzt wird. Machen auch Sie dieses Angebot weiter bekannt und probieren Sie es einfach mal aus!

Mit einer tollen Veranstaltung wurde im Oktober das neue Drehleiterfahrzeug für unsere Stützpunktfeuerwehr eingeweiht. Bei dieser Anschaffung wurde die Stadt Gefrees vom Freistaat Bayern und dem Landkreis Bayreuth unterstützt. Von den Gesamtkosten in Höhe von 885.000 Euro blieb somit ein Eigenanteil in Höhe von 352.000,- EUR. Neben einem wesentlich höheren Einsatzwert wird mit dem neuen Fahrzeug auch die Sicherheit für unsere Feuerwehrfrauen und -männer deutlich erhöht.

Ein neues Fahrzeug konnte auch unser Bauhof in Dienst stellen. Der neue LKW war dringend notwendig, da die zwei vorhandenen Unimogs bereits deutlich über 30 Jahre alt sind. Auch weitere Gerätschaften sind am Ende ihrer Nutzungsdauer, sodass weitere Anschaffungen

in den nächsten Jahren unausweichlich sind, damit unsere Bauhofmitarbeiter ihre Aufgaben erfüllen können.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das war nur ein Teil der Aufgaben aus dem vergangenen Jahr und auch die Aufzählung unserer Ziele, Wünsche und Maßnahmen für 2024 ist nicht vollständig.

Sicher werden ungeahnte und bisher nicht bekannte Herausforderungen auf uns warten. Diese werden wir angehen und abarbeiten.

Ich danke unseren Gefreesern für ihre konstruktiven Äußerungen und für eine ganze Menge an tollen Vorschlägen zur Verbesserung unseres kommunalen Zusammenlebens.

Dem Stadtrat danke ich für die produktive und faire Zusammenarbeit, die immer zum Wohle unserer Bevölkerung ausgerichtet ist.

Weiterhin bedanke ich mich hier vor allem bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche sich in vielen verschiedenen Bereichen um das Wohl der Stadt Gefrees bemühen.

Ein besonderer Dank geht an unsere Rettungskräfte von Feuerwehr und BRK. Euere ehrenamtliche Bereitschaft, immer und zu jeder Zeit für andere in Not Geratene da zu sein und zu helfen, ist einfach unglaublich.

Lassen Sie uns noch einmal innehalten und dann loslegen, um unser Gefreeser Land in 2024 wieder ein Stück besser zu machen!

Ihr Oliver Dietel

Bürgermeister Stadt Gefrees

Bekanntmachung

Abwasserabgabe für Kleineinleiter für das Jahr 2023; Befreiungsanträge

Nach den gesetzlichen Vorschriften ist für jede Kleineinleitung jährlich eine Abgabe (derzeit 17,785 € pro Person) zu entrichten. Von der Abgabe befreit sind Anwesen, die in eine ordnungsgemäße Abwasseranlage (mechanische und biologische Reinigungsstufe) einleiten und für die im Jahr 2022 mindestens 1 x eine Schlammabreinigung durchgeführt wurde, oder wenn der Bericht zur Prüfung der Funktionstüchtigkeit der Kleinkläranlage vorliegt.

Als Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung gilt die Rechnung einer Entsorgungsfirma oder ein Protokoll. Diese Rechnung bzw. das Protokoll zur Prüfung der Funktionstüchtigkeit sind **bis spätestens 19. Januar 2024** im Rathaus Zi.-Nr. 8 abzugeben.

Stadt Gefrees

Abfallwirtschaft

der Landkreis Bayreuth
Wohlfelt & Wismann

Wussten Sie schon, ...

... dass Elektroaltgeräte **nicht** in den Restmüll oder die Gelbe Tonne gehören?

Elektroaltgeräte sind alle Geräte, die mittels Stecker und / oder Batterien / Akkus betrieben werden (z.B. TV, Waschmaschine, Kühlgerät, Fön, elektr. Zahnbürste, Wecker, Handy, LED-Lampe). Alle diese Geräte gehören **auf keinen Fall** in den Restmüll oder die Gelbe Tonne und auch nicht zum Schrotthändler. Sie enthalten seltene Erden und wertvolle Rohstoffe, die nur gesondert gesammelt wiederverwertet werden können. So werden Ressourcen und die Umwelt geschont. Korrekt und **kostenlos** entsorgen Sie Elektroaltgeräte hier:

- ⇒ Elektroaltgeräteabgestelle Pegnitz, Kleiner Johannes 4-6; Do 14-20 Uhr / Letzter Samstag im Monat 8-12 Uhr
- ⇒ Elektroaltgeräteabgestelle Bindlach, Im Letterer 2; Fr 11-17 Uhr

Auch im Jahr 2024 können Sie bei der Abgabe von Elektroaltgeräten mit nur zwei Stempeln auf dem Wertstoffpass tolle Geldpreise gewinnen! Der Pass ist in allen Rathäusern und den oben genannten Abgabestellen erhältlich.

Weitere Auskünfte telefonisch unter 0921 / 728 282 oder im Internet auf www.landkreis-bayreuth.de/abfall

Immer gut informiert mit

GEFREES
aktuell



Bekanntmachung

zur Zulassung gastronomischer Betrieben zum Gefreeser Volks- und Wiesenfest vom 11. Juli - 15. Juli 2024

Das Gefreeser Volks- u. Wiesenfest wird als öffentliche Einrichtung im Sinne des Art. 21 BayGO betrieben. Die Zulassung von gastronomischen Betrieben erfolgt nach der vom Stadtrat am 20.01.2022 beschlossenen Vergaberichtlinie, die im Rathaus der Stadt Gefrees, Zimmer Nr. 20, Hauptstr. 22, 95482 Gefrees eingesehen werden kann. Das Zulassungskonzept, bzw. die Vergaberichtlinie kann bei Bedarf per E-Mail (stefan.opel@gefrees.bayern.de) angefordert werden. Auf die dortigen Ausführungen wird verbindlich verwiesen. Eine Einsichtnahme wird zur Erstellung der Bewerbung empfohlen.

Bewerbungen sind an die Stadt Gefrees, Hauptstr. 22, 95482 Gefrees, z.Hd. Herrn Stefan Opel zu richten.

Die Bewerbungen sind mittels der auf der Homepage unter <https://gefrees.de/buergerservice#bekanntmachungen> eingestellten Bewerbungsformulare vorzunehmen.

Bewerbungen und Ergänzungen/Korrekturen zu Bewerbungen die nach dem 28.02.2024 eingehen finden keine Berücksichtigung (Bewerbungsfrist/materielle Ausschlussfrist).

Gastronomische Betriebe und Verkaufsstände:

Für jeden Stellplatz und für jedes Wiesenfest sind gesonderte Bewerbungen einzureichen.

Für die Bewerbung ist das „**Bewerbungsformular Gastronomische Betriebe und Verkaufsstände**“ zu verwenden.

Mit Abgabe der Bewerbung akzeptiert der Bewerber die Bedingungen der Vergaberichtlinie (vgl. hierzu C.I - III).

Nicht jugendgeeignete Darbietungen sind ausgeschlossen. Der Verkauf und das Anbieten alkoholhaltiger Getränke sind ausgeschlossen. Andere als in der Bewerbung angegebene Waren, Gegenstände und Programminhalte sind nicht zugelassen. Persönliche Vorsprachen sind nicht erwünscht.

Für die Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen inklusive aller zwingend beizulegenden Unterlagen trägt der Bewerber die alleinige Verantwortung.

Fehlen geforderte Erklärungen, Angaben zu Anlagen bezüglich der Wertungskriterien oder Nachweise, kann die Stadt Gefrees die fehlenden Erklärungen oder Nachweise nachfordern. Diese sind spätestens innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung durch die Stadt Gefrees vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Stadt Gefrees. Werden die Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb der Frist vorgelegt, ist das Angebot auszuschließen. Ein Rechtsanspruch auf die Nachforderung von Unterlagen besteht nicht. Die Stadt Gefrees entscheidet über eine Nachforderung

nach pflichtgemäßem Ermessen.

Die Zulassung erfolgt nach Auswertung aller Bewerbungen anhand der oben angegebenen Vergaberichtlinie bis zum 30.04.2023. Die Bewerber sind bis zum Abschluss des Zulassungsverfahrens an ihr Angebot gebunden. Eine Verlängerung der Bindungsfrist kann mit Zustimmung der jeweiligen Bewerber erfolgen.

Gefrees, den 21. Dezember 2023

Stadt Gefrees

Oliver Diétel

1. Bürgermeister

Abfallwirtschaft

der Landkreis Bayreuth
Wohlfühl & Visionen

i Silvester-Abfälle richtig entsorgen

Stand: Dezember 2023

Der Jahreswechsel naht und damit auch der Silvesterabend. Damit Sie wissen, wohin mit den entstandenen Abfällen, nennen wir Ihnen hier einige Beispiele und den korrekten Entsorgungsweg:

- Reste vom Blei- und Zinngießen**
→ Problem Müllsammlung mit dem Umwettmobil
- Feuerwerkskörper (intakt)**
→ Infotelefon: 0921 / 728 401
- Feuerwerkskörper (abgebrannt)**
 - Restmülltonne
 - größere Mengen (gebührenpflichtig): zugelassene rote Restmüllsäcke (erhältlich in den Gemeinden) oder Müllumladestation (Weierstr. 39, 95448 Bayreuth, Tel. 0921-13791, Mo-Fr 8-11.45, 12.30-15.45 Uhr, nach Wochenfeiertagen i.d.R. auch am darauffolgenden Sa 8-12 Uhr)
- (Fondue-)Fett (flüssig oder fest)**
→ Altfettsammelstellen
 - Bauhof Fichtelberg, Bauhof Speichersdorf, ehem. Wertstoffhof Plankene/Wadendorf, Kläranlage Bischofsgrün, Bauhof Goldkronach (Mo und Do 14.30 – 16 Uhr)
 - Annahmestelle Bindlach (Goldkronacher Str. 32, Mo-Fr 7-16.30 Uhr)
 - Annahmestelle Pegnitz (Kleiner Johannes 4-6, Do 14-20 Uhr; letzter Sa im Monat 8-12 Uhr)
- (Natur-)Korken**
→ Korksammelstellen (kostenlos)
 - Annahmestelle Pegnitz (Kleiner Johannes 4-6, Do 14-20 Uhr; letzter Sa im Monat 8-12 Uhr)
 - Landratsamt Bayreuth, Abfallwirtschaft (2. Stock, Zi. 209), Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth, Tel. 0921-728 401
- Metal- und Kunststoffverpackungen (inkl. Kunststoffkorken)**
→ Gelbe Tonne
- Altglas (Sektflaschen, Gürkengläser etc.)**
→ Altglascontainer, nach Farben (weiß, braun, grün) sortiert; blaues und rotes Glas gehören zum Grünglas

Weitere Auskünfte telefonisch unter 0921 / 728 282 oder im Internet auf www.landkreis-bayreuth.de/abfall.



Bekanntmachung

über den Satzungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 „Putzengraben“

Die Stadt Gefrees hat mit Beschluss des Stadtrates vom 14. Dezember 2023 die 2. Änderung des Bebauungsplans „Putzengraben“ in der Fassung vom 14. Dezember 2023 als Satzung beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 „Putzengraben“ in Kraft.

Jedermann kann die Bebauungsplanänderung mit der Begründung und die Art und Weise, wie die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Bebauungsplanänderung berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Stadt Gefrees (Bauamt-Zimmer Nr. 15, Hauptstr. 22, 95482 Gefrees) während der allgemeinen Geschäftszeiten (Montag bis Freitag 7:30 bis 12:00 Uhr; Montag und Dienstag 13:30 bis 15:30 Uhr; Donnerstag 13:30 bis 17:30 Uhr) einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Gesonderte Termine außerhalb der Geschäftszeiten können vereinbart werden.

Weiterhin kann die Bauleitplanung auf der Homepage der Stadt Gefrees unter www.gefrees.de (Menüpunkt: Bürgerservice/Bauleitplanung) eingesehen werden.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. nach § 214 Abs. 2a im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Gefrees geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Gefrees, den 20. Dezember 2023

Stadt Gefrees

Oliver Dietel

1. Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils

Aus dem Rathaus

Neue Mitarbeiterin im Rathaus

Jennifer Schreier arbeitet seit 2. Januar 2024 im Rathaus der Stadt Gefrees.

Die Streitauerin übernimmt ein breit gefächertes Aufgabengebiet, wie Sekretariats- und Assistenzaufgaben, Öffentlichkeitsarbeit, Versicherungsangelegenheiten, Feuerwehrwesen und einiges mehr.

Frau Schreier möchte mit Freude und Ehrgeiz den Alltag des Rathauses und somit auch das Leben der Bürger in Gefrees mitgestalten.

„Erfolg beginnt immer mit dem ersten Schritt.“

Bürgermeister Oliver Dietel freut sich über den Neuzugang und heißt Frau Schreier herzlich beim Rathausteam der Stadt Gefrees willkommen.



Bürgermeister Oliver Dietel hieß Jennifer Schreier an ihrem ersten Arbeitstag im Rathaus herzlich willkommen. Foto: Stadt Gefrees



Stellenausschreibung

ILE-Umsetzungsbegleiter/in (m/w/d) in Vollzeit

Der Verein „ILE Fränkisches Markgrafen- und Bischofsland e.V.“ sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Umsetzung von Projekten und zur Entwicklung der Region im Rahmen einer Integrierten Ländlichen Entwicklung eine/n

ILE-Umsetzungsbegleiter/in (m/w/d) in Vollzeit.

Ihre Aufgaben:

- Umsetzung der vorskizzierten Projekte aus dem Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) in Zusammenarbeit mit den kommunalen und eingesetzten Projektgruppen
- Regelmäßige Abstimmung der Projektinhalte und -abläufe mit dem Vorsitzenden und der Lenkungsgruppe
- Entwicklung von Strategien, um die regionalen Akteure zu aktivieren, Potenziale zu erschließen und geeignete Trägerstrukturen für Regionalentwicklungsprozesse aufzubauen
- Abstimmen von Projekten mit Planungen und Vorhaben unterschiedlicher Maßnahmenträger
- Koordinierung der Zusammenarbeit der ILE-Kommunen untereinander sowie mit den relevanten Bewilligungsstellen, Fachbehörden, regionalen Akteuren, Projektträgern, Wirtschafts- und Sozialpartnern u.a.
- Evaluierung und Weiterführung bereits angestoßener Projekte
- Sondierung von Förderprogrammen und Akquirierung von Fördergeldern
- Initiierung, Aktivierung und Moderation von Bürgerbeteiligungsprozessen und ehrenamtlicher Arbeit
- Geschäftsführung der ILE Fränkisches Markgrafen- und Bischofsland e.V. einschließlich Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Mitgliederversammlungen
- Erstellung von Konzepten, Dokumentationen, Protokollen, Stellungnahmen und Berichten
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Grundlage der Arbeit des Umsetzungsmanagements bildet das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) aus dem Jahr 2023. Dieses kann auf der Homepage www.ile-fmb.de/seite/583482/ilekfortschreibung.de eingesehen werden.

Ihre Qualifikationen:

- Akademischer Abschluss im Fachgebiet Geographie, Raumplanung, Regionalplanung oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Fachkenntnisse in den Bereichen Projektmanagement, Regionalentwicklung, Kommunal- und Verwaltungsarbeit, Konzeptentwicklung und Controlling
- Eigenverantwortliches Arbeiten und Koordinieren regionaler Entwicklungsprozesse
- Praktische Erfahrung in den Bereichen Bürgerbeteiligung, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Moderation und Präsentation

- Hohe Motivation und selbständiges Arbeiten, Eigeninitiative, Verhandlungs- und Organisationsgeschick, Kreativität, Aufgeschlossenheit, Kooperations-, Team- und Netzwerkfähigkeit, gute Kommunikationseigenschaften,
- Flexibilität sowie Fähigkeit zu einem ganzheitlichen und konzeptionellen Denken
- Kenntnisse der Kommunal- und Regionalpolitik, der europäischen Strukturpolitik
- Sichere Beherrschung und Nutzung neuer Medien
- PKW-Führerschein und die Bereitschaft, den privaten PKW für Dienstfahrten zu nutzen
- Fähigkeit zu motivieren und die Arbeitsgemeinschaft positiv nach außen zu vertreten
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung und zur Einarbeitung in neue Aufgabengebiete

Die Einstellung erfolgt mit einer Förderung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken.

Wir bieten:

- Eine leistungsgerechte Bezahlung in Anlehnung an den Tarifvertrag (TVÖD-VKA), Entgeltgruppe richtet sich nach Studienabschluss
- Fahrtkostenerstattung bei Dienstreisen mit dem privaten PKW nach Kilometerpauschale
- ein angenehmes Arbeitsklima in einem modernen Arbeitsumfeld (in der Geschäftsstelle in Trebgast)
- Möglichkeit zur Teilnahme an Weiterbildungs- und Qualifizierungsangeboten
- Flexible Arbeitszeiten
- Die Stelle ist auf einen Zeitraum von 2 Jahren befristet mit der Option einer Weiterbeschäftigung.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittszeitpunkts idealerweise elektronisch als PDF-Datei bis zum **22.01.2024** an die Geschäftsstelle der ILE Fränkisches Markgrafen- und Bischofsland info@ile-fmb.de.

Auskünfte erteilen Ihnen der Erste Vorsitzende Herr Bürgermeister Gerhard Schneider, Tel. 09227 9310 oder die Geschäftsführerin der ILE Fränkisches Markgrafen- und Bischofsland Frau Elena Büttner, Tel. 09227 9735750 (Kulmbacher Str. 36, 95367 Trebgast).

Hinweis:

Ihre personenbezogenen Daten erhalten im Bewerbungsverfahren: (1) Der Vereinsvorsitzende, seine Stellvertreter sowie die weiteren Mitglieder der ILE Fränkisches Markgrafen- und Bischofsland e.V. (2) Ein Vertreter des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken. Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Unterlagen auch elektronisch erfasst und bis zu 6 Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahrt werden. Wir weisen darauf hin, dass eingereichte Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Bitte senden Sie deshalb keine Originale. Kosten, die im Zuge des Bewerbungsprozesses stehen, werden nicht erstattet.



Thomas Spang (Leiter Region Franken), Markus Seidel (Leiter Kundencenter Kulmbach), Holger Grießhammer (Mitglied des Landtags) und Oliver Dietel (Bürgermeister Gefrees) nehmen die 100. digitale Ortsnetzstation des Kundencenter Kulmbach in Betrieb. Foto: Bayernwerk

Digitale Ortsnetzstation in Betrieb genommen

Bayernwerk Netz setzt auf Digitalisierung für intelligente Stromnetze

Die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) hat am Freitag, 15. Dezember, gemeinsam mit dem Gefreeser Bürgermeister Oliver Dietel und dem Landtagsabgeordneten Holger Grießhammer die 100. digitale Ortsnetzstation des Kundencenters Kulmbach in Betrieb genommen. Die moderne Station im Gemeindeteil Gottmannsberg sorgt künftig dafür, dass mehr Ökostrom in das Ortsnetz des Bayernwerks eingespeist werden kann. Im Rahmen des rund eine Million Euro teuren Netzausbauprojekts hat das Bayernwerk in Gefrees insgesamt zwei intelligente Ortsnetzstationen in das Netz integriert und rund 6,5 Kilometer Kabel verlegt.

Um mehr Ökostrom in das Stromnetz aufnehmen zu können, müssen neben Stromleitungen auch Ortsnetzstationen und Umspannwerke ausgebaut werden. Bei der Modernisierung setzt das Bayernwerk auf

Digitalisierung. „Digitale Ortsnetzstationen wie in Gefrees können Stromschwankungen, die durch die fluktuierende Einspeisung erneuerbarer Energien häufiger auftreten, besser ausgleichen“, erklärt Markus Seidel, Leiter des Kundencenters Kulmbach. „Dadurch werden unsere Netzkapazitäten besser ausgelastet. Wir müssen die Leitungen nicht so stark ausbauen, wie es bei herkömmlichen Ortsnetzstationen der Fall wäre“, beschreibt Thomas Spang, Leiter der Region Franken, die wirtschaftlichen Folgen und folgert: „Das spart Kosten und entlastet damit unsere Kundinnen und Kunden.“ Der weitere Ausbau der erneuerbaren Energien ist ein entscheidender Schlüssel auf dem Weg zur Energiewende. „Die neuen Ortsnetzstationen in Gefrees stärken das Stromnetz in der Region auf innovative Weise. Durch den digitalen Netzbetrieb wird die Versorgungssi-

cherheit in Oberfranken gewährleistet. Das Bayernwerk leistet dazu einen entscheidenden Beitrag“, sagt Holger Grießhammer, Landtagsabgeordneter und Sprecher der SPD-Landtagsfraktion für Wirtschaft, Handwerk und Landesentwicklung. „Für die zukünftigen regenerativen Energieerzeugungsanlagen sind leistungsfähige Netze essenziell. Daher hat auch die Stadt Gefrees ein hohes Interesse daran, dass das Bayernwerk hier investiert,“ kommentiert Bürgermeister Oliver Dietel die Baumaßnahme.

Schnellerer Service durch Digitalisierung

Ein weiterer Vorteil digitaler Ortsnetzstationen ist, dass sie aus der Ferne ausgelesen und gesteuert werden können. Bei einer Stö-



rung müsse nicht mehr jede Station einzeln angefahren und überprüft werden, um den Fehler zu lokalisieren. Das beschleunige die Störungsbehebung. „So unterstützt die Digitalisierung unseren Netzbetrieb und liefert wertvolle Daten für die Versorgungssicherheit“, fasst Markus Seidel die Vorteile zusammen und ergänzt: „Deshalb sind wir als Kundencenter Kulmbach stolz darauf, heute die 100. digitale Ortsnetzstation in unserem Planungsgebiet in Betrieb zu nehmen.“

Netzausbau erhöht Leistungsfähigkeit des Stromnetzes

Insgesamt werden in Gefrees zwei digitale Ortsnetzstationen in den Gemeindeteilen Gottmannsberg und Schamlesberg in das Netz integriert. Außerdem wurde die Mittelspannungsfreileitung zwischen diesen Ortsteilen und Metzlersreuth durch ein rund sechs Kilometer langes Erdkabel ersetzt sowie ein halber Kilometer Niederspannungskabel neu verlegt. Die Erdkabel haben eine höhere Kapazität als die Freileitungen.

Dies bietet Platz für mehr Ökostrom sowie den steigenden Strombedarf für Wärmepumpen oder Elektromobilität. Zudem sind sie weniger witterungsanfällig als Freileitungen. Das erhöht die Versorgungssicherheit.

Der Ausbau in Gefrees als Puzzlestück

Im Landkreis Bayreuth sollen in diesem Jahr insgesamt 20 digitale Ortsnetzstationen in Betrieb gehen. Sechs davon werden im Verkabelungsprojekt zwischen Mehlmeisel und Fichtelberg errichtet. Auch hier wird die Kapazität erhöht und die Mittelspannungsfreileitung durch 7,5 Kilometer Erdkabel ersetzt. Zusätzlich werden 2,5 Kilometer Niederspannungskabel verlegt. Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf rund 1,9 Millionen Euro.

Ein weiteres großes Mittelspannungsverkabelungsprojekt am Rande des Fichtelgebirges erfolgt zwischen Weißdorf, Sparneck, Schwarzenbach an der Saale und Wulmersreuth. Hier verlegt das Bayernwerk für 2,6

Millionen Euro 18 Kilometer Erdkabel und errichtet vier neue intelligente Ortsnetzstationen errichtet.

Investition in die Energiewende

Mehr als 425.000 dezentrale Einspeiser erneuerbarer Energien hat das Bayernwerk im gesamten Netzgebiet erfolgreich ans Netz gebracht, davon allein zwischen Januar und Oktober dieses Jahres rund 65.000 Photovoltaikanlagen. Und es werden immer mehr. „Seit Jahren bauen wir die Netze in Bayern konsequent aus. Und weil Strom aus Sonne und Wind nicht immer dann produziert wird, wenn man ihn am meisten braucht, sind intelligente Netze entscheidend“, sagt Thomas Spang und ergänzt: „Gerade die Verteilnetze werden für den Klimaschutz und die Gesellschaft immer wichtiger.“

Denn es gilt: ohne Verteilnetze keine Energiewende.“ Insgesamt investiert das Bayernwerk 2023 rund 790 Millionen Euro in den Netzausbau und damit deutlich mehr als in den Vorjahren.

Geschenke für die Gewinner des Luftballonwettbewerbs

Timos Ballon flog 832 Kilometer weit

Für viele Gefreeser ist es der Höhepunkt des Wiesenfestes, wenn Hunderte von Luftballons in die Höhe steigen. Nicht nur für die Kinder, auch für die Erwachsenen ist dieser Moment etwas ganz Besonderes. Nun gab es für die Gewinner des Luftballonwettbewerbs Geschenke. Bis nach Arad in Rumänien ist der Luftballon von Timo Hofmann geflogen – er hat 832 Kilometer zurückgelegt. 223 Kilometer weit, bis Tabor in Tschechien, flog der Ballon von Lea Klier. Der Luftballon von Gioia Bergner wurde bei Zruc-Senec in Tschechien (125 Kilometer) gefunden.



Die Kinder mit ihren Eltern, Bürgermeister Oliver Dietel (links), Mitgliedern des SPD-Ortsvereins, die die Ballon-Ausgabe organisiert hatten, und Wiesenfestorganisator Harald Heidenreich (hinten, zweiter von rechts).

Foto: Stadt Gefrees

Martin Schekeryk wird erneut Clubmeister



Vorsitzender Günther Seibel (links) und Sportwart Bastian Tscheuschner (rechts) zusammen mit den drei Erstplatzierten Tobias Hofmann, Martin Schekeryk und Oliver Lubrich (von links). Foto: SKC Schützen Gefrees

Die Clubmeisterschaft der Gefreeseer Schützenkegler wurde 2023 nach einem neuen Modus ausgetragen. Die sechs besten Ergebnisse im abgelaufenen Sportjahr kamen in die Wertung. Der Wettkampf um den Titel war diesmal an Spannung nicht zu überbieten, denn zwei Kegler lagen ständig dicht zusammen. Am Ende benötigte Martin Schekeryk einen neuen Clubrekord, um seinen Titel gegen Oliver Lubrich erfolgreich zu verteidigen. Der Clubmeister erzielte 3418 Holz, das

entspricht einem Schnitt von 569,7 Holz. Mit 49 Zählern Rückstand und einem Schnitt von 561,5 Holz wurde Oliver Lubrich Vizemeister, damit konnte er sein Ergebnis von 2022 deutlich verbessern. Noch enger war der Wettkampf um Platz drei zwischen Tobias Hofmann und Christian Tröger. Bei der Endabrechnung lag Hofmann mit vierzehn Zählern Vorsprung und einem Schnitt von 534,0 Holz in Front. Auch Tröger, der auf 531,7 Holz kam, übertraf wie Hofmann seine Bestmarke vom

letzten Jahr erheblich. Auf dem fünften Rang landete Sebastian Neugebauer (3096), der Hans Riedl (3062) auf Distanz halten konnte. Den Vereinspokal mit dem besten Einzelergebnis holte sich Oliver Lubrich mit 545 Holz auf der Heimbahn und hervorragenden 614 Holz bei einem Auswärtsspiel.

Bei der Siegerehrung im Rahmen der Clubmeisterfeier ging Vorsitzender Günther Seibel auch auf die aktuelle Saison ein. Hier steht die 1. Mannschaft in der Bezirksliga A Nord/Ost mit 6:12 Punkten auf dem neunten Tabellenplatz und hat damit zwei Punkt mehr auf dem Konto als Schlusslicht Eremitenhof Bayreuth 2.

Eine spannende Rückrunde ist zu erwarten, denn zum Tabellendritten, Franken Kulmbach, fehlen die Mannschaft nur vier Punkte. Die neu gegründete 2. Mannschaft steht mit 2:12 Punkten auf dem achten und damit letzten Tabellenplatz der Kreisklasse B. Mit einem Sieg am Ende der Vorrunde verbuchte das Team seinen ersten Erfolg.

In der gleichen Klasse spielt die gemischte Mannschaft und die steht mit 8:6 Punkten auf dem dritten Rang.

Günther Seibel

Ergebnisse der Clubmeisterschaft 2023

1. Martin Schekeryk	3418 Holz	Schnitt: 569,7 Holz
2. Oliver Lubrich	3369	561,5
3. Tobias Hofmann	3204	534,0
4. Christian Tröger	3190	531,7
5. Sebastian Neugebauer	3096	516,0
6. Hans Riedl	3062	510,3
7. Michael Tröger	3008	501,3
8. Andreas Heißinger	2931	488,5
9. Stefan Machoy	2586	431,0
10. Hans-Jürgen Brückner	2539	423,2



Die neue Vorstandschaft des Kultur- und Konzertvereins Omnibus (von links): Wolfgang Popp (Scheunenwart), Thomas Schmidt (1. Schatzmeister), Marion Kroll (Schriftführerin), Wilfried Bauer (1. Vorsitzender), Daniela Walter (2. Schatzmeisterin), Sven Böhner (2. Vorsitzender) und Erwin Walter (künstlerischer Leiter).
Fotos: Günther Seibel

Kultur- und Konzertverein Omnibus

Führungswechsel: Erwin Walter gibt nach 14 Jahren den Vorsitz ab

Bei der Jahreshauptversammlung des Kultur- und Konzertvereins Omnibus fiel der Bericht des 1. Vorsitzenden Erwin Walter durchwegs positiv aus. Im Gegensatz zu anderen Kleinkunsthöfen waren die Veranstaltungen des Omnibus sehr gut besucht. Besonders beliebt waren die Dämmerstüben mit Livemusik im Biergarten der Bärenscheune, aber auch die Kabarettabende und die Wirtshauskultur kamen sehr gut an. Die Planung für das neue Jahr ist angelaufen, es wird wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten und einige Künstler wurden bereits verpflichtet.

In ihrem Rückblick zeigten sich auch die weiteren Vorstandsmitglieder sehr optimistisch für die Zukunft, denn die Mitgliederzahl konnte nahezu gehalten werden und durch die neue Homepage erfolgt jetzt eine schnellere Information zu den Veranstaltungen und

Tätigkeiten des Vereins. Auch bei den Finanzen ist man zufrieden, denn im letzten Jahr konnte ein leichter Gewinn erzielt werden, womit sich die Rücklagen des Omnibus erhöht haben.



Führungswechsel: Erwin Walter (links) wünscht seinem Nachfolger Wilfried Bauer alles Gute.

Satzungsgemäß standen auch Neuwahlen an.

Wilfried Bauer neuer Vorsitzender

Bereits im Vorfeld hatte Erwin Walter erklärt, dass er nach 14 Jahren als 1. und 2. Vorsitzender nicht mehr kandidiert. Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde einstimmig Wilfried Bauer gewählt, der aus Münchberg stammt und seit 1997 Mitglied im Verein ist. Bei den weiteren Funktionen in der Vorstandschaft gab es keine Veränderungen, alle wurden in ihren Ämtern bestätigt. Auch Erwin Walter bleibt dem Führungsgremium erhalten, er wird in Zukunft die künstlerische Leitung übernehmen. Als Anerkennung für sein Engagement als Vorsitzender wurde ihm ein Geschenk mit kulinarischen Spezialitäten aus der Region überreicht.
Günther Seibel

1. FC Gefrees

Gelungener Jahresabschluss der F-Jugend

Unsere Jungs der F-Jugend durften sich im Dezember über gleich zwei Highlights freuen: Im Rahmen ihrer Weihnachtsfeier bekamen sie Besuch vom Nikolaus, der die Mannschaft nicht nur für ihre tolle Leistung in diesem Jahr lobte, sondern sie auch daran erinnerte,

dass es im Fußball nur gemeinsam funktioniert und sie stets als Mannschaft kämpfen und als Freunde agieren müssen, um weiterhin erfolgreich zu sein.

Das setzten die Jungs auch prompt um und behaupteten sich beim eigenen Hallenturnier

am 9. Dezember erfolgreich gegen sieben Gastmannschaften. Souverän und routiniert spielten sich die Jungs in die Herzen der Zuschauer und gingen letztendlich selbstbewusst und ungeschlagen voran.

Die F-Jugend bedankt sich herzlichst bei allen Helfern, Sponsoren und Spendern sowie den beiden Schiedsrichtern, ohne die unser Turnier nicht möglich gewesen wäre.

Seiferth / Tuchbreiter



Die erfolgreiche F-Jugend



Im Fußball geht es nur gemeinsam: Das gab der Nikolaus den F-Jugend-Jungs mit auf den Weg.

TV Gefrees

Spenden für Feuerwehr und „Hilfe vor Ort“

Zum letzten Mal im Jahr 2023 traf man sich am Dienstag, 19. Dezember, zum traditionellen „Kugela Buff“ im Volkshaus. Organisator Franz Haberstumpf konnte eine stattliche Anzahl an Spielern begrüßen, unter ihnen auch die Führungsriege der FFW Gefrees und der BRK-Bereitschaft Gefrees, bzw. „Hilfe vor Ort“. Nach einer gemeinsamen Brotzeit wurden die Mannschaften ausgelost und so gingen sage und schreibe insgesamt sechs Teams zum Jahresabschluss an den Start und spielten in über drei Stunden den Tagessieger aus. Gewinner wurde das Team „Ober“ (Frank, Ehmann, Hoffman) die sämtliche Spiele gewannen (10:0 Punkte). Platz zwei ging an die „Neuner“ (Wolfrum, Haberstumpf, Ruckdäschel) mit 8:2 Punkten. Dritter wurden die „Könige“ (6:4 Punkte) in der Aufstellung Fischer, Schramm, Fischer. Die Startgeldein-



Die Freiwillige Feuerwehr und die „Hilfe vor Ort“ freuten sich anlässlich des Kugela-Buff Finales über eine Geldspende von jeweils 100 Euro: Organisator Franz Haberstumpf, Kommandant der FFW Gefrees Manfred Horn, 1. Vorsitzender der FFW Gefrees Daniel Hoffmann, stellvertr. Vorsitzender der FFW Jonas Seibel, stellvertr. Bereitschaftsleiter Rainer Bloß und der Leiter der BRK Bereitschaft Gefrees Klaus Neudert (von links).

Foto: Jürgen Wolfrum

nahmen aus dem abgelaufenen Jahr wurden diesmal anders als in den vergangenen Jahren nicht an die Spieler als Siegesprämie ausgezahlt, sondern gingen als Spende je zur Hälfte an die

Feuerwehr sowie die „Hilfe vor Ort“ von der BRK-Bereitschaft. Weiter geht es mit „Kugela Buff“ am 16. Januar um 19 Uhr, jeder ist herzlich willkommen.

Jürgen Wolfrum

Café Philodendron

Neues Café entwickelt sich zum Künstlertreff

Das Café Philodendron in Gefrees, das erst kürzlich eröffnet wurde, scheint sich zum Künstlertreff zu etablieren. Nach dem fränki-

schon Urgestein Siggie Michl, der mit handgemachter Musik und Lesungen aus seinen Romanen zu „Lieder & Gwaaf“ einlud, folgten

mit Stevie McGee und Volker Rieß zwei weitere Musiker aus der Region zu einem Doppelkonzert mit Jana Florenz. In einem Schaulfenster Musik zu machen, ist auch nicht alltäglich, das kann man im Café Philodendron live erleben.

So kann es gerne weitergehen, denn die Atmosphäre mit Kaminfeuer im Café ist wahrlich prädestiniert für einen Treffpunkt der Musikszene. Alternativ steht hier noch der gute alte Plattenspieler – auch ein Stück Nostalgie.

Günther Seibel



Volker Rieß und Stevie McGee bei ihrem Auftritt im Café Philodendron.

Foto: Günther Seibel

Öffnungszeiten und Aktionstage variieren, nähere Informationen dazu gibt's auf der Homepage:
www.cafe-philodendron.de



Unser Sortiment:

- Geflügel,- Kaninchen,- Pferde,- Fisch,- Hunde,- und Katzenfutter
- Pferdebedarf
- versch. Sorten Mehl aus Selbitz
- Blumen & Pflanzerden
- Gartendünger und Saatgut
- Schädlingsbekämpfung
- Heizöl, Holz- und Kohlebriketts
- Diesel & AdBlue-Tankstelle

++ Monatsangebot Januar: ++
++ Tellofix Classic 900g 8,88€ ++

**Ihr Raiffeisen-Lagerhaus,
Bayreuther Str. 8 in Gefrees**

**Bitte beachten Sie unsere neue
Telefonnummer: 09293 / 635 900 320**

E-Mail: gefrees@rw-oberfrankenost.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00-12:00Uhr
(Herbst/Winter) Mo, Di, Do, Fr 13:00-16:30Uhr



Reha- und AHB-Fachklinik der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern für Kardiologie und Reha-Fachklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Die Klinik mit 200 Betten ist eine modern ausgestattete Fachklinik mit indikationsangepasster Diagnostik- und Therapieabteilung. Nähere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite der Klinik.

Wir suchen zum **01.09.2024** einen

Auszubildenden (m/w/d) zum Kaufmann im Gesundheitswesen (m/w/d).

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter:

www.hoehenklinik-bischofsgruen.de/stellenangebote

Für Rückfragen steht Ihnen der Kaufmännische Leiter, Herr König (Telefon 09276 88-0), gerne zur Verfügung.

Fichtelgebirgsverein Gefrees

Der FGV ehrt treue Mitglieder

Zu seinem traditionellen Jahresrückblick, inklusive der Ehrung von langjährigen Mitgliedern und einem Ausblick auf das kommende Wanderjahr, traf sich der Fichtelgebirgsverein Gefrees im Künneth-Palais. Vorsitzender Daniel Tscheuschner freute sich, dass mit dem jungen Wanderwart Matthias Kodisch ein attraktives Wanderprogramm erstellt wurde.

Es schlossen sich Ehrungen langjähriger Mitglieder an: Ausgezeichnet wurden für 60 Jahre Franz und Heidi Haberstumpf sowie Günter Krug; 50 Jahre sind es bei Ilse Krug und der Raiffeisenbank. Weitere Ehrungen gab es für 40 Jahre und 25 Jahre im Verein. Im Bild (hinten, von links) FGV-Vorsitzender Daniel Tscheuschner, Raiffeisenbank-Vorstand Andreas Held (50 Jahre), Werner Grübert (40),



Franz Haberstumpf (60), Stefan Machoy, Haberstumpf (60), Monika Tröger (40), Stephanie Moder (40) und Lore Schobert (25).
(von links): Ilse Krug (50 Jahre), Hannelore

Text/Foto: Harald Judas

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern
03944 - 36160
 **WOHNMOBIL-CENTER**
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

GEFREES
aktuell

Angelsportverein Gefrees

Am Feuer leben Erinnerungen auf



Der Angelsportverein Gefrees verabschiedete das alte Jahr auf ganz besondere Weise: mit einem Wintersonnwendfeuer an der vereins-eigenen Teichanlage in Bechertshöfen. „Den Leuten gefällt’s“, so konnte der Vorsitzende Matthias Puchtler erfreut feststellen. Die Veranstaltung fand bereits zum zweiten Mal statt und soll auch in den kommenden Jahren etabliert werden. Denn am gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer gibt es genügend Gelegenheit, das Vereinsgeschehen Revue passieren zu lassen. „Das hat gepasst“, zog Puchtler ein rundum positives Fazit und kündigte an, das Event künftig fest in den Veranstaltungskalender aufzunehmen.

Text/Foto: Harald Judas

SPAREN!
VARIO-DÄMM®
Fassadenbau mit Wärmedämmung

- spart teure Heizkosten
- regendicht und abwaschbar
- atmungsaktive Hinterbelüftung
- mit Edelputzcharakter
- viele Gestaltungsmöglichkeiten
- bis 30 Jahre Materialgarantie

Wir informieren Sie ! ✓

Kurt Philipp Bedachungen GmbH
95213 Münchberg, Kulmbacher Str. 49
Telefon: 09251/6101 · Fax 7538
95482 Gefrees, Telefon: 09251/6153
www.philipp-bedachungen.de · e-Mail: philipp-bedachungen@t-online.de
Dachdecker-, Zimmerer- und Klempnerarbeiten

Zimmerstutzen- und Schützenverein Witzleshofen

Sabine Sonntag ist neue Schützenkönigin

Die Dorfweihnachtsfeier aller Vereine im Schützenheim nutzten die Schützen des Zimmerstutzen- und Schützenvereins in Witzleshofen, um ihre neuen Schützenkönige zu pro-



Neue Schützenkönigin in Witzleshofen ist Sabine Sonntag (Mitte), rechts neben ihr Jungschützenkönig Maximilian Schmidt und von links Pistolenprinz Bernd Schmidt, im Kreise der besten Schützen der Vereinsmeisterschaft.

Foto: Harald Judas

klamieren. Die Hauptschützenkönigin ist Sabine Sonntag, als Adjutant sicherte sich Robert Bergner die obligatorische Knackwurstkette. Zum Jungschützenkönig wurde Maximilian Schmidt gekürt. Pistolenprinz ist Bernd Schmidt mit den Stellvertretern Julian Kießling und Robert Bergner.

Schützenmeister Bernd Schmidt freute sich über insgesamt 25 Teilnehmer an den Vereinsmeisterschaften. Auch unter den anwesenden drei Kindern wurde der beste Schütze gesucht und ausgezeichnet.

Bei der Jugend war Erik Lehmann bester Schütze, in der Schützenklasse Robert Bergner und mit der Luftpistole Julian Kießling. Der Damenpokal ging an Melanie Hahn, der 55er Pokal an Robert Bergner und weitere Pokale an Andreas Widulle und Siegfried Pulsfort. Bester Schütze des Hauptschießens war Michael Meyer.

Harald Judas

Grundschule Gefrees

Die Freude auf den Umzug ist groß



Was lange währt, wird endlich gut: Am 15. Januar dürfen wir endlich in unser neu saniertes Schulhaus einziehen.

Ab diesem Zeitpunkt sind wir dann unterfolgender Adresse zu finden:

Grundschule Gefrees
Theodor-Heuss-Straße 4
95482 Gefrees
Tel. 09254/ 9616630

... von einer staden Zeit konnte man im Dezember an unserer Grundschule nicht sprechen, denn der Umzug musste bis zu den Weihnachtsferien vorbereitet sein, dass dann im Januar auch alles soweit fertig war. Da wartete noch eine Menge Arbeit auf die gesamte Schulfamilie. Aber die Vorfreude auf die Zeit in unseren neuen schönen Räumlichkeiten ließ uns die se etwas andere Vorweihnachtszeit gemeinsam und mit-



Noch ist alles ruhig in der neuen Grundschule, doch schon bald füllen die Kinder die Räume mit Leben.

Foto: Stadt Gefrees

einander tragen.

Wir alle freuen uns schon riesig auf das neue Schulgebäude, denn dort ist wirklich alles neu,

alles hell und super modern.

Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr!

Lisa Huber/ GS Gefrees

Nachruf

Trauer um Detlef Ramming



Vom Vorsitzenden des TV Gefrees, Jürgen Wolfrum, nahm Detlef Ramming Ende Oktober die Ehrennennungsurkunde zum Ehrenmitglied entgegen.

Foto: TV Gefrees

Ende November verstarb nach kurzer schwerer Krankheit viel zu früh Detlef Ramming. Mit ihm verliert Gefrees einen seiner engagiertesten Ehrenamtler.

Vor allem im Turnverein und im CSU-Ortsverband brachte sich der ehemalige Kriminalhauptkommissar ein. Fast fünfzig Jahre lang war er für die Tischtennis-Abteilung des größten Gefreeseer Vereins verantwortlich, hier lag ihm die Jugend ganz besonders am Herzen. Neben zahllosen Ranglistenturnieren richtete er auch die beliebten Minimeisterschaften in der Realschulturnhalle aus

und brachte dadurch viele Gefreeseer Jugendliche zum Tischtennisport.

Aber auch spartenübergreifend konnte man sich auf Ramming verlassen, so war er im Organisationsteam des Fichtelgebirgs-Ski-Marathons ebenso zu finden wie in der Mannschaft um Walter Herrmann, die sich seit 2002 um das Volkshaus kümmerte. Aufgrund seines Wirkens im TV Gefrees wurde ihm noch im vergangenen Oktober die Ehrenmitgliedschaft vorzeitig verliehen.

Für die Gefreeseer CSU, in der er fast vierzig Jahre Mitglied war, saß er von 1994 bis 1996

und von 2000 bis 2002 im Stadtrat. Seit 2005 begleitete er hier auch das Amt des Schatzmeisters und war damit Mitglied in der engsten Vorstandschaft des Ortsverbandes. Im Jahr 2001 trat er dem Kultur- und Konzertverein Omnibus bei und war dort vor allem für die Bewirtung in der Bärenscheune verantwortlich.

Detlef war immer vor Ort wenn er gebraucht wurde, man konnte sich auf ihn verlassen. Er wird im Gefreeseer Vereinsleben eine große Lücke hinterlassen.

Jürgen Wolfrum/ Vorsitzender TV Gefrees und
2. Vorsitzender CSU Ortsverband Gefrees



Werner Bunzel KG

Bestattungsinstitut

Kollektivmarke des BDB e.V. Qualitätsanforderungen: bestatter.de/markenzeichen

Weißdorf · Münchberg · Helmbrechts · Stadtsteinach



ZERTIFIZIERT ✓

- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

- Tag und Nacht erreichbar: **Tel. 09251/6666**
- alle Behördengänge, Trauerdruck
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

GEFREES

aktuell

Die nächste Ausgabe erscheint am

Samstag, 10. Februar

Anzeigen- und Redaktionsschluss

Montag, 29. Januar

Gfreese Gschichtla von Werner Haberstumpf

Brosd Neijohr!

„Brosd Neijohr“, ham sich zäm Johreswechsl die Gfreese aufn Margblodz vor der Johanniskerng johrelang zugruft. Des wor suzersong a Aufforderung a im neia Johr widder fesd zamm zer schdeh. Domols senn die Leid vom „Vereinshaus“, wu bis zer Schliessung jeds Johr der Silvesderboll veranschalded worn is, nauf in die Schdodd gezung. Nochdem die Musig schlochordich um dreiverldzwölfä des Schbilln eigschdelld hod, is der gressda Daal dem Leidn der Gloggn gfolchd bis vor die Kerng. Do drum ham scho die Gäsd aus die annern Werdshaiser und die vo die brivodn Feiern gward. Mid Freindn und Bekandn is dann mid vill Umormunga und gudn Winschn des neia Johr begriessd worn.

Den Ausdrugg „Brosd Neijohr“, der in dera Zeid des Haubdword wor, hersd heid bluus noch ganz seldn. Heid winschd mer sich meisdn's Gsundheit, a longs Leem, vill Reichdum und vor allem Friedn, was ja in der heidichn Zeid besonders wichdich is.

Su worsch noch vor 50 Johr, edzd is ka anzichs Werdshaus mehr zern feiern auf und die Leid dreffn sich brivod oder hogn derhaam vorna Fernseh und wern vielleicht munder, wenn die erschn Ragedn mid an mords drum Schlooch des neia Johr okindichn.

Friher is a aweng geballerd worn, des wor obber zern Vergleich vo heid harmlos.

Do ko ich mich noch gud oh a Begebnheid aus meiner Jugend erinnern. Mir ham am Silwesder nooch der Kerng aufn Marg immer unnera boor Schdernschmeisser und eventuell aweng Gracher, Gnallfresch und klennersch Zeich ogezundn. Besonders beweisen wold mer uns, wenn mer an Gracher besonders long in der Hend ghaldn ham. Bo mir worsch amol zer long, ich hob dann am Neijohrschdooch an Bienaschworm in mein Kupf khad. Ich konnd oh dem Dooch ned ins Neijohrswinschn geh, was fier mich an bedrächdlichn Verlusd von ungefähr aner Marg und an Schogolodenbelzamerdl, vo der Künnehd's Klara, ausgmachd hod.

Ich wünsch Eich mid an kräfdichn „Brosd Neijohr“ alles Gude in 2024.





Gefreeseer Termine: Was, wann, wo?

Gefrees

Gottesdienste / Messfeiern / Veranstaltungen

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Gefrees - Streitau - Marktschorgast

Fr. 12.01., 17 Uhr: Konfitag, JES

18.30 Uhr: CVJM Männerkreis B&B& „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“ - Gedanken zur Jahreslosung, HdB

Sa. 13.01., 9 Uhr: Präpitag, JES

Herzliche Einladung zum wöchentlichen ökumenischen Friedensgebet - immer dienstags, 18 Uhr, St. Josef

St. Josef Gefrees

So. 14.01., 18 Uhr: Heilige Messe im Pfarrsaal St. Josef

Mo. 15.01., 14 Uhr: Ökumenischer Seniorentreff im Pfarrsaal St. Josef, Sitzgymnastik mit Helga Hofmann

Di. 16.01., 18 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet im Pfarrsaal St. Josef

So. 21.01., 18 Uhr: Heilige Messe im Pfarrsaal St. Josef

Di. 23.01., 18 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet im Pfarrsaal St. Josef

So. 28.01., 18 Uhr: Heilige Messe im Pfarrsaal St. Josef

Di. 30.01., 18 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet im Pfarrsaal St. Josef

So. 04.02., 18 Uhr: Heilige Messe mit Blasiussegen im Pfarrsaal St. Josef

Di. 06.02., 18 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet im Pfarrsaal St. Josef

So. 11.02., 18 Uhr: Heilige Messe im Pfarrsaal St. Josef

Jehovas Zeugen

Unsere öffentlichen Vorträge finden jeweils sonntags von 10 – 10.35 Uhr in unserem Saal in Bad Berneck, Maintalstr. 50 b statt. Der Eintritt ist frei und es gibt keine Kollekte.

So. 14.01.: Liebe ich das Vergnügen oder Gott?

So. 21.01.: Jehova zu dienen bringt Freude

So. 28.01.: Warum sollten wir bei Jehova Zuflucht suchen?

So. 04.02.: Wer ist wie Jehova, unser Gott?

Diakoneo Offenen Hilfen Bayreuth-Kulmbach

Mi. 07.02., 09.30 Uhr – 11.30 Uhr: Sprechstunde zur Teilhabe für Menschen mit Behinderung im Bürgerbüro, Künneth-Palais

TV Gefrees

Di. 16.01., 19 Uhr: Kugela Buff, Volkshaus

Di. 30.01., 19 Uhr: Kugela Buff im Volkshaus

Mo. 05.02., 19 Uhr: Wirtshaussingen

Sa. 20.01., 20 Uhr: Tanzabend in der närrischen Zeit, Volkshaus. Einlass ab 19 Uhr, um solidarischen Eintritt ab 5 Euro pro Person wird gebeten

Di. 13.02., 14 Uhr: Kinderfasching im Volkshaus

Laufgruppe:

Mittwochs, 18.30 Uhr: Treffpunkt: Grünstein, Brücke bei der ehemaligen Mühle, Info unter Tel. 09254 1614

STEP-Aerobic „Fit mit Musik“

Montags ab 20 Uhr in der Schulsporthalle (außer in den Schulferien)

Lützenreuth

Fröhliche Forelle

Fr. 19.01., 18 Uhr: Vorstandssitzung im Dorftreff Lützenreuth

Jagdenossenschaft Lützenreuth-Stein

Sa. 17.02., 19.30 Uhr: Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Vorstandschef im Gasthaus Entenmühle

Streitau

Gesangverein Streitau

Fr. 26.01., 19 Uhr: „Wenn die Sonne erwacht in den italienischen Bergen“, Stubenmusik mit Saitenklang und Holger Seiferth (Konzertina), Notenbank Streitau, Eintritt frei

Schützengesellschaft Streitau

Fr. 12.01., 19-22 Uhr: Schießabend

Mi. 24.01., 19 Uhr: Schießabend

Mi. 07.02., 19 Uhr: Schießabend

In den Faschingsferien bieten wir am Freitag, 16.02.2024 ab 18 Uhr wieder Blasrohrschießen an. Gäste (Kinder ab 6 Jahre und Erwachsene) und Mitglieder sind herzlich Willkommen!

Witzleshofen

Schützenverein Witzleshofen

Montag, Donnerstag und Sonntag ab 17.00 Uhr: Kleine Speisekarte
Jeweils am Montag, ab 18 Uhr: Übungsschießen im Schützenheim

Abfallwirtschaft


der Landkreis Bayreuth
Verfäht & Völkner

i Ab sofort online:
Abfuhrtermine 2024

Die neuen Abfuhrtermine für das Jahr 2024 sind ab sofort auf der Homepage unter www.landkreis-bayreuth.de/abfall abrufbar. Dort kann bequem ein Kalender mit den eigenen Abfuhrterminen im PDF-Format erzeugt werden.



Nutzen Sie auch unsere **Abfall-App**: Diese erinnert Sie zuverlässig an alle Abfuhrtermine der Restmüll-, Bio-, Papier- und Gelben Tonne und bietet weitere Angebote wie ein Abfall-ABC.

Die App ist mittels des QR-Codes oder über den App-Store (Suchname Abfall Bayreuth) kostenfrei erhältlich.



Weitere Auskünfte telefonisch unter 0921 / 728 282 oder im Internet auf www.landkreis-bayreuth.de/abfall.



Informationen rund um die Stadt Gefrees

Rufnummern der Versorgungsdienste

Wasserversorgung

Südwasser GmbH
Störungstelefon **09283 8612243**
www.suedwasser.com

Stromversorgung:

Bayernwerk Netz GmbH
Störungstelefon **0941 28003366**
techn. Kundenservice **0941 28003311**
www.bayernwerk-netz.de

Gasversorgung:

Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH
Störungstelefon / Zentrale **09252 7040**
www.luk-helmbrechts.de

Kläranlage:

Bei akuten Kanalstörungen wie zum Beispiel unterspülten Kanaldeckeln können die Bürgerinnen und Bürger unter Tel. **0800 0010230** Hilfe anfordern.

Defekte Laterne:

Bitte notieren Sie sich die Nummer die am Laternenmast angebracht ist. Dann im Rathaus Tel. **09254 96326** anrufen und Standort sowie Nummer der Laterne durchgeben.
Wir verständigen Bayernwerk Netz welche den Schaden für uns behebt.

Rathaus, Hauptstr. 22 , 95482 Gefrees, Tel. 09254 9630,
E-Mail: poststelle@gefrees.bayern.de, www.gefrees.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag – Freitag: 07.30 Uhr – 12.00 Uhr
Montag + Dienstag: 13.30 Uhr – 15.30 Uhr
Donnerstag: 13.30 Uhr – 17.30 Uhr

Stadthalle / Schwimmhalle / Schwimmbad

Hauptstr. 2, 95482 Gefrees, Tel. 09254 9619940
Dienstag + Donnerstag: 17.00 Uhr – 21.00 Uhr
Mittwoch + Freitag: 17.00 Uhr – 20.00 Uhr
Samstag: 10.00 Uhr – 14.00 Uhr

Sauna

Dienstag (Frauen): 17.00 Uhr – 21.00 Uhr
Freitag (Herren): 17.00 Uhr – 20.00 Uhr
Samstag auf Anfrage: Tel.: 09254 9619940

Stadtbücherei

Schulstr. 21, 95482 Gefrees, Tel. 09254 275700,
E-Mail: stadtueberei@gefrees.de
Dienstag: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
In den Ferien bleibt die Bücherei geschlossen!

Grundschule

Schulstr. 21, 95482 Gefrees, Tel. 09254 507

Notdienste und wichtige Rufnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten?
Tel.: 116117 (kostenlos), Internet: www.116117.de

Die Situation ist lebensbedrohlich? Tel. 112 (kostenlos)

Gefähigte müssen in die KVB-Bereitschaftspraxis

Carl-Schüller-Str. 10, 95444 Bayreuth, Internet: www.kvb.de
Mo., Di., Do. 18–21 Uhr, Mi., Fr. 16–21 Uhr, Sa., So., Feiertage 9–21 Uhr

Seniorenbeauftragte der Stadt Gefrees

Dr. Christine Denner, Am Sonnenhang 5, 95482 Gefrees,
Telefon: 09254 95188, E-Mail: ch.denner@web.de

Rotes Kreuz UND Feuerwehr Telefonnummer 112

Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach, Tel. 112

Feuerwehr – Notruf 112

Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach, Tel. 0921 79321-200
Freiwillige Feuerwehr Gefrees
1. Kommandant Manfred Horn, Tel. 0151 65873436

Polizei – Notruf 110

Polizeiinspektion Bayreuth-Land Tel. 0921/506-2230 oder 506-2231.

Impressum:

GEFREES aktuell – Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees

Herausgeber: Frankenpost Verlag GmbH, Poststr. 9-11, 95028 Hof.
Die nächste Ausgabe Gefrees aktuell – Februar 2024 – erscheint am Samstag, 10.2.2024, Redaktionsschluss: 29.1.2024
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Gefrees; Bürgermeister Oliver Dietel
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Marcel Auermann, Chefredakteur
Vermarktung Anzeigen: HCS Medienwerk GmbH, Marienstraße 14, 95028 Hof
Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Sailer
Verlagskoordination Amtsblätter: Christian Wagner
Titelfoto: Unser Titelbild zeigt den Wintereinbruch in der Zettlitzer Flur.
Foto: Oliver Dietel
Auflage: 2860 Exemplare
Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees erscheint in der Regel immer am zweiten Samstag im Monat. Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Gefrees und Ortsteile.
Kontakt für die Vereinsberichte: amtsblattgefrees@frankenpost.de

GEFREES aktuell

Ihre Ansprechpartner

Redaktion

Daniela Hanke
Tel. 0921 294-461
E-Mail: amtsblattgefrees@frankenpost.de

Anzeigen

Matthias Kellner
Tel. 0921 294-468
E-Mail: matthias.kellner@hcs-medienwerk.de



- X Anfertigung von Flachbetten, wie z. B. Punktstepp oder Karo, aus Ihren Federbetten (auch Übergrößen)
- X Reiche Auswahl an Inletts in den verschiedensten Farben und Ausführungen
- X Wir sind Montag bis Donnerstag für Sie da – Anruf genügt!

Eduard Hartmann
Friedrich-Schoedel-Straße 19
95213 Münchberg
Telefon 09251-7785

Schuhe + Lederwaren

friedrich
MÜNCHBERG

Herold & Weidelt @automobile

Ihr Fiat- und Fiat Professional - Servicepartner sowie Partner für Neu-, Jahreswagen und junge Gebrauchte aller Marken

Herold & Weidelt @automobile GmbH
 Bayreuther Str. 10a 95482 Gefrees
 Service: 09254 / 953511 • Verkauf: 09254 / 953510
 Fax: 09254 / 7328
 E-Mail: info@hw-automobile.de
 Homepage: www.hw-automobile.de



Service



Service



EIN **ANRUF** GENÜGT,
WIR SIND FÜR SIE DA!

● **Bestattungsdienst Gefrees**

Metzlersreuther Str. 25 **0170/2328696**
 Öffnungszeiten nach tel. Vereinbarung **09254/5389001**

● **Cosmetic - Fußpflege - Massagen**

Margit Nickl, Fr.-L.-Jahn-Str. 29 **0170/9388824**

● **Elektro- und Solartechnik**

Greiner Elektro- und Solartechnik GmbH
 Neuenreuther Str. 4 **09254/9619725**

● **Elektrotechnik**

Thomas Fischer, Cremitzer Str. 13 **09254/9616383**

● **Elektro- Werkzeuge**

Walther & Peetz, Neuenreuther Str. 10-12 **09254/953411**

● **Fliesen- und Natursteinverlegung**

Firma Fliesen Lang **0171/8587079**
 www.FliesenLang.com **09254/961829**

● **Heizöl**

Raiffeisen Lagerhaus, Bayreuther Str.8 **09293/635900300**

● **Kosmetik/Fußpflege**

Ute Schulz, Bayreuther Str. 9 **09254/2758329**

● **Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.**

Monika Heinz **09254/961133**

● **Pflegeheim/außerkl. Intensivpflege Ruhesitz Stein**

Markus Schoberth/Michael Widmayer **09273/8606**

● **Schreinerei Lubrich**

Metzlersreuth 67 **09254/9616471**

● **Steuerkanzlei**

Leichauer, Hertrich, Bartzsch, Hauptstr. 29 **09254/91117**

● **TV - SAT - Passbilder - Spielwaren**

Radio Kolb, Inh. O. Feulner, Hauptstr. 68 **09254/360**

● **Uhren- und Schmuckreparaturen**

www.Uhren-Goehrig.de
 Karsten Göhrig, Hauptstr. 45 **09254/5039822**

● **Zimmerei**

Peter Panzer GmbH, Metzlersreuth 48 **09254/233**

Sind auch Sie in unserer Region
Dienstleistungs-Partner?

Dann reservieren Sie sich Ihren Platz hier unter der **Tel.: 09281 / 816-0.**

Stimme der Region

Frankenpost